

Heuschrecken und Fangschrecken Deutschlands

Neues Standardwerk erschienen

Ein absolutes Must-have für alle Naturliebhaber ist mit dem Verbreitungsatlas der Heuschrecken und Fangschrecken Deutschlands jüngst im Ulmer-Verlag erschienen. Die Herausgeber Thomas Fartmann und Dominik Poniatowski haben zigtausende Artenfunde aus allen relevanten Meldeplattformen zusammengetragen, sodass darin der bestmögliche Wissensstand zur räumlichen Verbreitung der etwa 80 heimischen Arten der Heu- und Fangschrecken festgehalten ist.

Für viele Leser dürften natürlich besonders anwendungsbezogene und artspezifische Informationen für die Umsetzung relevant sein. Für die Beschreibung einzelner Arten haben die beiden Autoren das Who's Who der Heuschreckenexperten zusammengebracht. Generell gilt der in Deutschland erreichte ökologische Wissensstand zu Heuschrecken im internationalen Vergleich als unerreicht und der neue Verbreitungsatlas setzt hier sicherlich den neuen Gold-Stan-

dard. Dies sollte auch dem internationalen Publikum nicht verborgen bleiben, weshalb neben der rein deutschsprachigen Veröffentlichung auch eine englische angeboten wird.

Neben Fachinformationen braucht ein solches Werk selbstverständlich ein exzellentes Layout und ansprechendes Fotomaterial. Die Fotos, seien es einzelne Artaufnahmen oder die Lebensräume, sind durchweg hervorragend gelungen. Das dürfte der Hauptgrund sein, warum es wirklich schwer ist, das Werk wieder beiseitezulegen. Artspezifische Grafiken fassen so fast spielerisch wichtige Informationen zusammen, insgesamt wirken Cover und Bindung sehr hochwertig und Fehler in Schrift oder Form sind nicht auszumachen.

Einzig wäre es für weitere Werke vielleicht eine Überlegung wert, die Arten zwecks schnellerem Auffinden nicht anhand ihrer Systematik, sondern rein alphabetisch zu ordnen.

Dr. Nicolas Schoof



Bild: Verlag Eugen Ulmer



zum Buch, [NuL182342](#)

Besondere Symbiosen

Flechten

Mehr als 20.000 Arten von Flechten gibt es weltweit. Sie alle sind das Produkt symbiotischer Beziehungen zwischen Pilzen und photosynthetisierenden Partnern in Form von Algen oder Cyanobakterien. Robert Lücking und Toby Spribille geben nun einen Einblick in die Welt dieser Organismen.

Flechten sind Pioniere in den verschiedensten Ökosystemen, besiedeln praktisch jede Oberfläche und wachsen in fast jeder Höhe. Sie überleben Reisen ins Weltall, sind aber auf der Erde schon durch die geringsten Umweltveränderungen aufgrund industrieller Verschmutzung gefährdet. Flechten wachsen überall, aber nur unter ihren eigenen Bedingungen: Niemand hat jemals eine Flechte im Labor vollständig aus ihren Bestandteilen nachgebaut. All diese Facetten beleuchten Spribille und Lücking in ihrem Buch „Flechten“.

Dabei lernen Interessierte nicht nur einzelne Arten kennen, sondern erfahren Wissenswertes über die Biologie der Flechten, ihre Evolution, ihre individuelle Architektur und ihre Rolle in Ökosystemen. *Haupt/Red*



Bild: Haupt



zum Buch,
[NuL177170](#)



GRÜNER STELLENMARKT

Die Jobbörse für die grüne Branche,
für Gartenbau und Landwirtschaft.

**Als Abonnent*in erhalten Sie
100 Euro Rabatt
auf Ihre Stellenanzeige.**

www.gruener-stellenmarkt.de/abo

Der Rabatt ist pro Abonnent*in einmal pro Kalenderjahr einlösbar.



www.gruener-stellenmarkt.de
ist ein Angebot des Verlag Eugen Ulmer

